

NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung des Bauausschusses

vom:	27.11.2000
von:	16.00 Uhr
bis:	17.55 Uhr
Ort:	Siegerlandhalle, Atriumsaal

Anwesend waren:

I. Vom Bauausschuss:

Stv Schulte, Werner - als Vorsitzender -
AM Flender, Friedhelm
Stv Gaden, Helga
AM Grünekle, Klaus-Joachim
AM Gunsenheimer, Christian
AM Hellmann, Horst
Stv Panthöfer, Ulrich - bis 17.00 Uhr -
Stv Reitz, Manfred
Stv Rothenpieler, Wilhelm
Stv Schmidt, André - für Stv Panthöfer, Ulrich ab 17.00 Uhr -
Stv Schneider, Manfred
AM Schultz, Walter
Stv Siebel, Helmut
AM Wagener, Eckhard

II. Beratende Mitglieder:

AM Berner, Hans
AM Delius, Friedmund
Stv Morgenschweis, Thomas - ab 16.10 Uhr -

III. Als Zuhörer:

AM Leonhardt, Traugott
Stv Schmidt, André - bis 17.00 Uhr -
AM Vogler, Alfred - bis 16.30 Uhr -

IV. Von der Verwaltung:

StBR Brune
VA Walbergs
Dipl.-Ing. Mehl
Städt. VD Fischer - bis 16.30 Uhr -

Dipl.-Ing. Schul
Städt. BD Bonstein
Dipl.-Ing. Rohr
Dipl.-Ing. Diehl
Dipl.-Ing. Krieger
Städt. VR Sondermann
Dipl.-Ing. W. Wagener
Dipl.-Ing. Balzer - bis 17.40 Uhr -
StA Kölsch - bis 17.40 Uhr -
StOI Schöler - als Schriftführer -

Zur Tagesordnung:

Der Ausschuss erklärt sich mit einer Erweiterung um den TOP 11 im öffentlichen und um die TOP's 4.1 und 4.2 im nichtöffentlichen Teil einverstanden. Die Verwaltungsvorlage 842/00 wird von der Verwaltung zurückgezogen. Der neue TOP 11 ö.T. wird nach TOP 4 behandelt.

Aufgrund des begrenzten Zeitrahmens für die Sitzung kommt der Ausschuss über-ein, die Beratung des TOP 6 zu vertagen.

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (SPD)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Hellmann bestimmt.

22. BA 27.11.2000

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.11.2000

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

22. BA 27.11.2000

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

22. BA 27.11.2000

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

22. BA 27.11.2000

5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 222 „Kohrweg“

Herr Reitz erläutert eingehend den Antrag der CDU-Fraktion. Der Beschlussvorschlag des Bezirksausschusses III - Siegen-Ost - ist jedoch zu ergänzen um den Satz: „Die Festsetzung des übrigen Plangebietes ist zu übernehmen (analoge eingeschossige Einfamilienhausbebauung).“.

Herr Diehl informiert, dass die Firma Creativa, die für den Grundeigentümer tätig ist, ihre bisherigen Planungen überdacht hat mit dem Ergebnis, dass eine bebauungs-plangerechte Lösung nicht zu finden ist. Der Bauträger hält an seiner Absicht zur Errichtung von Einzelhäusern fest.

Bei einem Beschluss gemäß des Antrages der CDU-Fraktion werden sich die bis-herigen Prioritäten bezüglich Maßnahmen der Bauplanung verschieben, so Herr Schneider. Er möchte wissen, wie sich die Verteilung der Erschließungskosten bei einer Änderung des Bebauungsplanes entwickelt. Für den Fall der von der CDU-Fraktion gewünschten Änderung ist eine eingeschossige Bauweise vorzu-sehen.

Bis zur Klärung wird er einer Änderung des Bebauungsplanes Nr. 222 „Kohrweg“ nicht zustimmen.

Herr Gunsenheimer ist der Meinung, dass die Abteilung Stadtplanung bei der der-zeitigen Prioritätensetzung über keine freien Kapazitäten verfügt und spricht sich daher gegen eine Änderung des Bebauungsplanes Kohrweg aus. Die bisherige Festlegung „Doppelhäuser und Hausgruppen“ ist seines Erachtens nach wie vor sinnvoll, um die Investitionskosten für Bauherren (insbesondere junge Familien) möglichst niedrig zu halten.

Herr Hellmann warnt vor der Schaffung eines Präzedenzfalles. Der Wunsch Einzel-ner darf nicht Grund für eine Bebauungsplanänderung sein.

Vor dem Hintergrund der von Herrn Schneider aufgeworfenen Fragen spricht sich Herr Rothenpieler für eine Vertagung der Angelegenheit in die nächste Bauausschuss-Sitzung aus.



Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beauftragt die Verwal-tung, bis zur Sitzung am 11.12.2000 zu prüfen, inwiefern sich die Höhe der Erschließungskosten sowohl für die Grundstücke des Änderungsbe-reiches als auch für die weiteren Anlieger im Gebiet des Kohrweges ändert. Für den Fall eines Beschlusses zur Änderung des Bebauungs-planes Nr. 222 „Kohrweg“ ist darzustellen, welche Maßnahme/n dafür in der Prioritätenliste nach hinten verschoben wird / werden.

22. BA 27.11.2000

6. Umgestaltung von Stadtplätzen
Einwohnerantrag nach § 25 GO NW „Ohne Grün ist alles grau“
Anregung gem. § 24 GO NW von
- Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, LV NW eV
 - Deutscher Frauenring eV, Ortsring Siegen
 - Interessen-Gemeinschaft Löhrrstraße
 - Interessen-Gemeinschaft Poststraße

Vorlagenr. 809/00 - Vorlage vom 15.11.2000 -

Die Beratung wird vertagt.

22. BA 27.11.2000

7. Bildung einer Beleuchtungskommission
- a) Bestellung der Kommissionsmitglieder
 - b) Bestellung des/der Vorsitzenden

Vorlagenr. 810/00 - Vorlage vom 15.11.2000 -

Beschluss:

- a) Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt, die folgenden Personen als Mitglieder der Beleuchtungskommission zu bestellen:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
CDU	Rothenpieler, Wilhelm	Grünekle, Klaus-J.
	Reitz, Manfred	Schulte, Werner
SPD	Schneider, Manfred	Vogler, Alfred
	Gaden, Helga	Hellmann, Horst
UWG	Siebel, Helmut	Kraus, Leonhard
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Gunsenheimer, Christian	Boller, Joachim
F.D.P.	Delius, Friedmund	N.N.

- b) Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt, als Vorsitzenden der Beleuchtungskommission **Herrn Wilhelm Rothenpieler** und als dessen Vertreter **Herrn Manfred Schneider** zu bestellen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür

22. BA 27.11.2000

8. Realschule Am Hengsberg Vorstellung der Planung und weiteres Vorgehen

Herr Krieger stellt die Pläne zur Erweiterung der Realschule Am Hengsberg anhand von Folien ausführlich vor. Die entsprechende Unterrichtung des Beirates für Stadtgestaltung ist am 23.11.2000 erfolgt. Eine Information der Schulkonferenz ist für den 29.11.2000 vorgesehen.

Die Stellung des Bauantrages ist für die 49. Kalenderwoche geplant.

Im Anschluss nimmt er zu Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder Berner, Schneider, Rothenpieler, Hellmann, Reitz und Gunsenheimer Stellung.

Herr Delius befürchtet, dass, bedingt durch die Hanglage, die Erforderlichkeit von Kunstlicht vorprogrammiert ist. Als kritisch bezeichnet er die Planung von Räumlichkeiten oberhalb der Turnhalle. Das Risiko der Entstehung von Rissen im Mauerwerk im Geschoss über der Turnhalle ist nicht auszuschließen.

Herr Krieger teilt mit, dass der Beirat für Stadtgestaltung eine Änderung der rückwärtigen Fassade vorgeschlagen hat. Die Verwaltung wird dieser Anregung folgen. Bedenken wegen zu geringen Lichteinfalls von der Böschungsseite wurden dort nicht geäußert.

22. BA 27.11.2000

9. Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30. September 2000 (III. Quartal) im Budgetbereich des Fachbereiches 8

Vorlagennr. 811/00 - Vorlage vom 07.11.2000 -

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit kommt der Ausschuss überein, die Beratung des Punktes zu vertagen.

22. BA 27.11.2000

10. Gestaltung der Ladezone Markt

Vorlagennr. 812/00 - Vorlage vom 14.11.2000 -

Die Herren Schulte und Hellmann befürchten, dass sich der aufzubringende Belag innerhalb kurzer Zeit abnutzt.

Aus diesem Grund spricht sich Herr Delius dafür aus, auf die Maßnahme zu verzichten.

Herr E. Wagener erinnert an entsprechende Zusagen gegenüber den Anliegern und plädiert daher auf Durchführung der Maßnahme, solange dies witterungsbedingt noch möglich ist.

Beschluss:

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt, den Park- und Lade-streifen im Bereich Markt durch das Aufbringen eines eingefärbten Kunststoffes auf der vorhandenen Asphaltbetonoberfläche zu gestalten.

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN), 0 Enthaltungen

22. BA 27.11.2000

11. Kindertageseinrichtung
- Sanierung der Kindertageseinrichtung Birkenweg 18, Siegen-Eiserfeld

Vorlagennr. 726/00 - Vorlage vom 12.09.2000 -

Herr Fischer erläutert eingehend die Verwaltungsvorlage.

Die Ausschussmitglieder Hellmann, Grünekle, Rothenpieler und Schultz sind der Meinung, dass man sich über den Renovierungsbedarf bereits bei der Entscheidung zum Erwerb ein genaueres Bild hätte machen müssen.

Herr Schultz merkt jedoch an, dass seinerzeit aufgrund der Rechtslage (Anspruch auf Kindergartenplatz) händeringend nach einem geeigneten Grundstück gesucht wurde.

Herr Schulte kritisiert, dass der Bauausschuss bei der Entscheidung zum Erwerb nicht beteiligt wurde.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt, die Kindertageseinrichtung Birkenweg 18 in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt - Siegen-Wittgenstein/Olpe, Siegen, zu sanieren.

Die max. benötigten Haushaltsmittel von 233.000,00 DM ./ 13.783,00 DM/Rücklage = 220.000,00 DM (aufgerundet) werden wie folgt bereitgestellt:

Im Haushaltsjahr 2000 erfolgt zur Finanzierung der Baumaßnahmen eine überplan-mäßige Mittelbereitstellung bei der HSt. 1.464.9870.1 - Bau- und Einrichtungskostenzuschüsse - in Höhe von 111.000,00 DM. Die Deckung dieser Mehrausgaben erfolgt durch:

- a) Zuschüsse für dieses Projekt in Höhe von 56.000,00 DM.
- b) Überplanmäßige Einnahmen bei der HSt. 1.464.3620.0 in Höhe von 28.000,00 DM.

c) Mehreinnahmen in Höhe von 27.000,00 DM bei der HSt. 1.910.3610.7 - Investitionszuweisung nach GFG -.

Die Ausfinanzierung der Maßnahme erfolgt im Haushaltsjahr 2001.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

22. BA 27.11.2000